

2.Tagung: Gesellschaftslehre unterrichten Der Klimawandel – politische, historische und geographische Zugänge

14./15.06.2021 **EFWI Landau** **EFWI-Nr. 20EF140202**

Teilnehmerkreis: Lehrer/-innen des Faches Gesellschaftslehre und der
gesellschaftswissenschaftlichen Fächern Erdkunde,
Geschichte, Sozialkunde

Schularten: IGS, RS+, Gym, BBS

Leitung: Dr. Anja Angela Diesel (EFWI-Direktorin)
Eva Maria Glaser (Pädagogisches Landesinstitut)
Volker Rith (DVPB Rheinland-Pfalz)

Programm

Montag, 14.06.2021

- | | |
|-----------------------|--|
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung
Dr. Anja Angela Diesel (Direktorin des EFWI
Landau)
Dr. Stefan Müller-Dittloff (Ministerium für Bildung) |
| 9.45 Uhr - 11.30 Uhr | Prof. Dr. Reinhard Loske (Cusanus Hochschule
Bernkastel-Kues):
Politik der Zukunftsfähigkeit: Konturen einer
Nachhaltigkeitswende |
| 11.45 Uhr - 12.45 Uhr | Anna Krekeler (Universität Mainz):
Bildung für nachhaltige Entwicklung –
Politikdidaktische Perspektiven am Beispiel des
Themas Massentierhaltung |
| 12.45 Uhr - 14.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr - 16.30 Uhr | Besuch des Geothermiekraftwerks in Landau |
| 16.30 Uhr - 17.30 Uhr | Dr. Gereon Rogoß (Physiklehrer und Klimaaktivist):
Die Energiewende: Eine naturwissenschaftliche
Einordnung |

Programm

Dienstag, 15.06.2021

9.00 Uhr - 10.45 Uhr

Prof. Dr. Sascha Henninger (TU Kaiserslautern):
Anpassung an den Klimawandel – Entwicklung und
Perspektive des Stadtklimas

Pause

11.00 Uhr - 12.30 Uhr

Prof. Dr. Matthias Busch; Prof. Dr. Leif O. Mönter,
(Universität Trier)
Der Klimawandel im gesellschaftswissen-
schaftlichen Unterricht - transdisziplinäre
Perspektiven und didaktisches Potential

12.30 Uhr - 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr - 14.30 Uhr

Prof. Dr. Matthias Busch; Prof. Dr. Leif O. Mönter,
Michell Dittgen (Universität Trier):
Vorstellung der Praxis- und Entwicklungsforschung:
Gesellschaftslehre (pe:GL) der Universität Trier

14:30 Uhr - 16.30 Uhr

Nadine Reuter (IGS Wörrstadt)
Vorstellung einer Unterrichtsreihe: „Die Erde im
Schwitzkasten“

16.30 Uhr

Evaluation

Tagungsort:

Protestantisches Bildungszentrum
Butenschoen-Haus
Luitpoldstraße 8
76829 Landau/Pfalz

Tel. 0 63 41/96 855 90
Fax 0 63 41/96 855 922

E-Mail: butenschoen-haus@evkirchepfalz.de

Das Butenschoen-Haus, liegt im Nordwesten von Landau im „Fort“ (westlich von der Universität Landau).

Mit dem Auto erreicht man es aus allen Richtungen über die B 10 (Abfahrt Landau) bzw. BAB 65 (Abfahrt Landau-Nord), Neustadter Straße, Godramsteiner Str., (am Ortsende links ab) Hans-Boner-Str., Eichbornstraße links ab in die Friesenstraße, Luitpoldstraße.

Mit der Bahn vom Hauptbahnhof: Ostbahnstr., Gerberstr., (rechts ab) Marktstr. (links, am Alten Messplatz vorbei) Nordring, vor Eichbornstr. rechts ab in die Luitpoldstr. (Fußweg ca. 20 Minuten).



Sie können parken:

- auf der Seite der Luitpoldstr. (bis zur Friesenstraße, Engstelle bitte frei lassen)
- auf der südlichen Seite der Eichbornstr., an ihrer gesamten Länge (Parkstreifen)

Hinweise für die Teilnehmer/-innen

1. Die EFWI-Veranstaltungen sind gemäß § 31 Abs. 5 des Beamtenversorgungsgesetzes als öffentlichen Belangen und dienstlichen Interessen dienend anerkannt.
2. Mit der Teilnahme an den EFWI-Veranstaltungen erfüllen Sie Ihre Verpflichtung gemäß § 116 der Laufbahnverordnung Rheinland-Pfalz.

Anmeldung – Beurlaubung



3. Melden Sie sich bitte über www.efwi.de an.

4. Den erforderlichen Urlaub gemäß § 27 gewährt Ihre Schulleitung, sofern nicht dringende schulische Interessen entgegenstehen. Bei Online-Anmeldung muss das Einverständnis der Schulleitung erteilt sein.

Zulassung

5. Falls sich mehr Teilnehmer anmelden als zugelassen werden können, werden aus den Anmeldungen Teilnehmer ausgelost. Absagen erhalten die Teilnehmer, die bereits mehrfach an vergleichbaren Veranstaltungen teilgenommen haben.

Kosten

6. Die Teilnahme einschließlich evtl. Übernachtung (wenn mind. 30 km Entfernung zwischen Veranstaltungsort und Dienst- oder Wohnort) und Verpflegung ist kostenlos. Fahrtkosten werden nach dem Landesreisekostengesetz erstattet. Bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln bitten wir die entsprechenden Belege innerhalb von drei Monaten einzureichen. Zur Beantragung der Reisekosten nutzen Sie bitte unser Formular unter www.efwi.de.

Zum Inhalt der Tagung:

In Corona-Zeiten ist der Klimawandel in der öffentlichen Diskussion in den Hintergrund getreten. Seine existentielle Bedeutung ist aber unverändert. Der vom Menschen verursachte Klimawandel wird nur noch von ganz wenigen Bürgern bestritten. Schülerinnen und Schüler fordern im Rahmen der „Friday for Future“ Bewegung das Establishment dazu auf, die globalen Risiken des Klimawandels ernst zu nehmen und die geplante Energiewende konsequenter voranzutreiben. Ihrer Meinung nach müssen die Fragen um die Generationengerechtigkeit neu diskutiert werden. Dagegen gibt es in der Wissenschaft und Politik große Differenzen in der Beurteilung, welche Auswirkungen der Klimawandel hat und wie dieser vermieden werden kann. Wie werden sich zukünftige Generationen sich an die zu erwartenden nationalen und globalen Herausforderungen anpassen?

Im Rahmen der Fortbildung wird eine Exkursion zum Geothermiekraftwerk in Landau angeboten. Vor Ort werden die Möglichkeiten und Risiken des Umbaus unseres Energiesystems (Energiewende) beleuchtet. Der Eröffnungsvortrag der Tagung fokussiert die volkswirtschaftlichen Bedingungen für eine Energiewende. Die gewaltigen Herausforderungen des Klimawandels für die Kommunen werden im Laufe der Tagung ebenso Thema wie mögliche Veränderungsstrategien. Die globale Perspektive werden Wissenschaftler der Universität Mainz einnehmen und die konkreten Folgen des Klimawandels für den afrikanischen Kontinent untersuchen.

Wissenschaftler der Universität Trier analysieren die didaktischen und methodischen Grundlagen zur Bearbeitung des Fortbildungsthemas im Unterricht. Sie werden ebenso das Projekt pe:GL (Praxis- und Entwicklungsforschung) präsentieren, das mit Lehrerinnen und Lehrer des Faches Gesellschaftslehre an der Universität Trier durchgeführt wird. Dieses Projekt wird von der Nikolaus Koch Stiftung und vom Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt. Eine in diesem Rahmen ausgearbeitete Unterrichtsreihe zum Thema Klimawandel wird im Rahmen der Fortbildung erstmals öffentlich vorgestellt.